

Gemäß dem GStB-Leitfaden „Wildbewirtschaftung und Jagdverpachtung - Anforderungen der FSC-Zertifizierung“, den Sie mit Ihrer Teilnahmebestätigung erhalten haben, sollen sich künftige Jagdpachtverträge am Muster des GStB orientieren und die folgenden acht Maßnahmenbereiche enthalten („Eckpunkte“) (vgl. auch www.gstbrp.de > FSC-Zertifizierung > Dokumente/ Berichte).

Die Gesamtwirkung entfaltet sich in der Kombination der Maßnahmenbereiche. Im Einzelfall kann auf einzelne Maßnahmenbereiche verzichtet werden, wenn unter Einbezug der jeweiligen örtlichen Wildschadenssituation, der bisherigen Erfahrungen sowie der bereits erzielten Erfolge die Erfüllung der Anforderungen der FSC-Richtlinien gewährleistet ist und die Gemeinde dies in einer schriftlichen Begründung glaubhaft macht.

Ihre Bestätigung der Umsetzung erbitten wir per Fax: 06131 2398 9127 oder eMail: fsc@gstbrp.de

Gemeinde/Stadt: _____ Jagdbezirk(e): _____

Vertragslaufzeit(en) von (Jahr) _____ bis _____

- **Jährlicher Waldbegang zur Waldwildschadenssituation**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Festlegung der Hauptbaumarten**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Wildschadensersatz im gesetzlichen Umfang**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Waldwildschadensverhütungspauschale**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Einwirkungsmöglichkeit auf die Abschussplanung**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Körperlicher Nachweis zur Abschusskontrolle**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Kopplung zwischen Umfang der Abschusserfüllung, Gefährdungsgrad des waldbaulichen Gutachtens und einer Vertragsstrafe**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung:

- **Vorzeitiges Kündigungsrecht bei mangelhafter Abschusserfüllung**

Umsetzung: ja nein Ggf. Erläuterung/Begründung: